



P r o t o k o l l

der 17. Sitzung

Datum: Montag, 2. Juli 1979

Zeit: 19.30 Uhr bis 20.45 Uhr

Ort: Singsaal Lättenwiesen

Vorsitz: Ratspräsidentin Helen Kunz

Anwesend: 31 Mitglieder

Abwesend: Kurt Bossuge (Ausland)
Peter Liechti (Nachtschicht)
Peter Reinhard (Ferien)
Robert Schindler (krank)
Ernst Wiesendanger (krank)

Protokoll: Ratssekretär Werner Pfenninger



Geschäfte

1. Mitteilungen

1.1 Lärmschutzmassnahmen in Wohngebieten
- Eingang Motion Albert Fuschs und
Mitunterzeichner

1.2 Baustellenbesichtigung Stadtrat/Gemeinderat

1.3 Finanzplan und Aufgabenprogramm

1.4 Deutsch für Fremdsprachige
- Einführung von Gruppenunterricht

2. Genehmigung des Protokolls der 16. Sitzung

3. Genehmigung der Rechnung der Stadt Opfikon für
das Jahr 1978

4. Verkehrsbetriebe Region Unteres Glattal (VRUG)
- Vertragsgenehmigung



1. Mitteilungen

- 1.1 Lärmschutzmassnahmen in Wohngebieten - Eingang
Motion Albert Fuchs und Mitunterzeichner U1.2/S4.5

Der Rat nimmt Kenntnis vom Eingang der von Albert Fuchs und Mitunterzeichnern vom 5. Juni 1979 datierten Motion betreffend Lärmschutzmassnahmen in Wohngebieten. Die Begründung erfolgt an der nächsten Sitzung.

- 1.2 Baustellenbesichtigung Stadtrat/Gemeinderat Sl.4.1

Die alljährliche "Schulreise" (Baustellenbesichtigung) mit dem Stadtrat findet am Samstag, dem 29. September 1979, statt.

- 1.3 Finanzplan und Aufgabenprogramm Sl.9.2/F4.4.1

Gemäss Stadtratsbeschluss Nr. 230 vom 26. Juni 1979 findet die Orientierung des Gemeinderates über den Finanzplan und das Aufgabenprogramm am Samstag, dem 6. Oktober 1979, statt.

- 1.4 Deutsch für Fremdsprachige
Einführung von Gruppenunterricht E2.6.1

Der Stadtrat orientiert den Gemeinderat gemäss § 84 der Gemeindeordnung, dass die Schulpflege einen Kredit von Fr. 14'300.-- für das Rechnungsjahr 1979 ausserhalb des Voranschlages bewilligte, um damit den gesetzlichen Bestimmungen betreffend Integration fremdsprachiger Kinder



in der Volksschule Nachachtung zu verschaffen. Für den Gruppenunterricht in deutscher Sprache werden total sieben Neigungsgruppen gebildet, welche durch Frau Ursula Leuenberger und Frau Doris Hofmann betreut werden. Das Wochenprogramm wird sechs bzw. acht Stunden betragen.

2. Genehmigung des Protokolls der 16. Sitzung

Das Protokoll der 16. Sitzung vom 11. Juni 1979 wird genehmigt.

3. Genehmigung der Rechnung der Stadt Opfikon für das Jahr 1978

F4.7.5

Eintretensdebatte

Hans Rosenberger, Präsident der RPK, beantragt namens der Rechnungsprüfungskommission Eintreten.

Stadtrat Karl Pfister, Finanzvorstand, erläutert einige markante Positionen der Jahresrechnung 1978.

Eintreten ist unbestritten und damit beschlossen.

Detailberatung

Die Jahresrechnung wird abschnittsweise durchberaten.

Elektrizitätswerk Opfikon

Die Rechnungsprüfungskommission hat keine Bemerkungen anzubringen. Sie beantragt Genehmigung.

Es werden keine Wortbegehren gestellt.

Die Jahresrechnung des Elektrizitätswerkes Opfikon wird genehmigt.



Wasserversorgung

Keine Bemerkungen

Die Rechnung wird genehmigt.

Ausserordentlicher Verkehr

Hans Rosenberger, Präsident der RPK, erläutert verschiedene Rechnungsposten. Er beantragt namens der Rechnungsprüfungskommission Genehmigung.

Der Ausserordentliche Verkehr wird genehmigt.

Fürsorgewesen inklusive Alterssiedlung

Keine Bemerkungen

Die Rechnung wird genehmigt.

Schulrechnung inklusive Musikschule, Schulzahnklinik und Tagesheim Mettlen

Keine Bemerkungen

Die Schulsrechnung inklusive Musikschule, Schulzahnklinik Lättenwiesen und Tagesheim Mettlen wird genehmigt.

Allgemeine Verwaltung

Hans Rosenberger, Präsident der RPK, bringt einige allgemeine Bemerkungen zur Rechnung an. Er beantragt namens der Rechnungsprüfungskommission Zustimmung bzw. Genehmigung.

Die Rechnung der Allgemeinen Verwaltung wird genehmigt.

Fondsrechnungen

Die Rechnungsprüfungskommission hat keine Bemerkungen zu den Fondsrechnungen anzubringen. Dagegen regt sie an, die kleinen Fonds aufzuheben und in den Ausgleichsfonds zu legen.



Stadtrat Karl Pfister, Finanzvorstand, ist bereit, die Anregung zu prüfen.

Die Fondsrechnungen für das Jahr 1978 werden genehmigt.

Hans Rosenberger, Präsident der RPK, beantragt, der vom Stadtrat vorgeschlagenen Verwendung des Ertragsüberschusses zuzustimmen. Er dankt dem Stadtrat, der Schulpflege, den selbständigen Kommissionen sowie den Mitarbeitern der Verwaltung für die Mitarbeit.

Schlussabstimmung

Die Rechnung der Stadt Opfikon für das Jahr 1978 wird einstimmig genehmigt. Die Verwendung des Ertragsüberschusses im Betrage von total Fr. 4'277'543.14 wird gemäss Antrag des Stadtrates zugestimmt.

Die Ratspräsidentin dankt der Rechnungsprüfungskommission, dem Stadtrat und dem Verwaltungspersonal für die prompt geleistete Arbeit.



Der Gemeinderat

- gestützt auf die Anträge der Werkkommission, der Fürsorgebehörde, der Schulpflege und des Stadtrates und in Anwendung von § 46 Ziffer 2 der Gemeindeordnung -

b e s c h l i e s s t :

1. Die Rechnung des Elektrizitätswerkes Opfikon für das Jahr 1978 wird genehmigt.
 - 1.1 Der Nettogewinn von Fr. 466'300.-- wird für zusätzliche Abschreibungen verwendet.
2. Die Rechnung der Wasserversorgung Opfikon für das Jahr 1978 wird genehmigt.
 - 2.1 Der Nettoverlust von Fr. 27'312.05 wird durch Entnahme aus dem Reservefonds gedeckt.
3. Die Rechnung des Fürsorgewesens und der Alterssiedlung für das Jahr 1978 mit den angeschlossenen Fonds wird genehmigt.
4. Die Jahresrechnung 1978 des Schulwesens mit den angeschlossenen Betriebsrechnungen der Schulzahnklinik Lättenwiesen, der Musikschule und des Tagesheimes Mettlen werden genehmigt.
5. Die Rechnung der Stadt Opfikon für das Jahr 1978 mit den angeschlossenen Spezialrechnungen und Fonds wird genehmigt.
 - 5.1 Der Ertragsüberschuss des Ordentlichen Verkehrs von Fr. 4'277'543.14 wird wie folgt verwendet:

Ausserordentliche Schuldentilgung	Fr. 4'277'000.--
Einlage in den Ausgleichsfonds	Fr. <u>543.14</u>
TOTAL	Fr. 4'277'543.14

=====



6. Mitteilung an

- Bezirksrat Bülach
- Finanzvorstand
- Finanzverwaltung
- Werkvorstand
- Betriebsleiter Städtische Werke
- Fürsorgebehörde
- Schulpflege
- Stadtkanzlei



4. Verkehrsbetriebe Region Unteres Glattal (VRUG)
Vertragsgenehmigung

V1.4

Eintretensdebatte

Heinz Mäder macht namens der Rechnungsprüfungskommission einige Bemerkungen zum vorliegenden Vertrag und beantragt Eintreten.

Stadtrat Kurt Künzler, Polizeivorstand, gibt bekannt, dass die Vertragswerke im Limmattal, im Furttal und im oberen Glattal bereits genehmigt seien. Eine materielle Aenderung bedeute Rückweisung. Er beantragt Eintreten auf die Vorlage.

Jürg Gassmann stellt namens der SP-Fraktion den Antrag auf Rückweisung und Nichteintreten und begründet den Antrag.

Rolf Bircher votiert namens der LdU-Fraktion für Nichteintreten.

Hans Rosenberger beantragt namens der FdP-Fraktion Eintreten.

Stadtrat Kurt Künzler, Polizeivorstand, zitiert das Gesetz über den öffentlichen Verkehr vom 4. Juni 1972.

Theodor Ulrich beantragt Eintreten auf die Vorlage.

Die Abstimmung ergibt 19 Stimmen für Eintreten. Für Nichteintreten stimmen 10 Ratsmitglieder.

Eintreten ist damit beschlossen.

Detailberatung

Heinz Mäder begründet den Bericht und Antrag der Rechnungsprüfungskommission.

Bruno Tantanini stellt Antrag auf Durchführung einer Urnenabstimmung. Sein Antrag hat folgenden Wortlaut:



"3. Der Stadtrat wird beauftragt, das Geschäft der Urnenabstimmung zu unterbreiten und die entsprechenden Weisungen zu verfassen."

Theodor Ulrich beantragt, den Antrag von Bruno Tantanini abzulehnen.

In der Abstimmung wird der Antrag von Bruno Tantanini zur Aufnahme eines zusätzlichen Punktes 3 im Dispositiv, welcher den Stadtrat beauftragt, das Geschäft der Urnenabstimmung zu unterbreiten, mit 19 zu 12 Stimmen verworfen.

Schlussabstimmung

Die erste Abstimmung ergibt 20 Stimmen für den Antrag des Stadtrates. Gegen den Stadtratsantrag werden 12 Stimmen gezählt.

Die Abstimmung wird wiederholt.

In der zweiten Abstimmung vereinigt der Antrag des Stadtrates 19 Stimmen auf sich. 8 Ratsmitglieder stimmen gegen den Antrag.

Damit hat der Gemeinderat dem vorliegenden Gründungsvertrag der Verkehrsbetriebe Region Unteres Glattal zugestimmt.



Der Gemeinderat

- gestützt auf den Antrag des Stadtrates vom 18. April 1979 sowie in Anwendung von § 46 Ziffer 7 der Gemeindeordnung der Stadt Opfikon und § 8 Ziffer b) des Kantonalen Gesetzes über den regionalen öffentlichen Verkehr -

b e s c h l i e s s t :

1. Der vorliegende Gründungsvertrag der Verkehrsbetriebe Region Unteres Glattal wird genehmigt.
2. Von den der Stadt Opfikon aus diesem Vertrag anfallenden finanziellen Verpflichtungen wird zustimmend Kenntnis genommen.
3. Mitteilung an
 - Regierungsrat des Kantons Zürich, 8090 Zürich
 - Stadtrat Opfikon
 - Stadtrat Kloten
 - Gemeinderat Rümlang
 - Verkehrsbetriebe der Stadt Zürich
 - Polizeivorstand
 - Finanzvorstand
 - Finanzverwaltung
 - Stadtkanzlei
 - Polizeiamt



Schluss der Sitzung

Die Vorsitzende macht die Ratsmitglieder auf die Rekursmöglichkeiten gemäss § 151 des Gemeindegesetzes aufmerksam.

Gegen die Geschäftsbehandlung werden keine Einwendungen erhoben.

Die nächste Sitzung findet nach den Sommerferien am 3. September 1979 statt.

Die Ratspräsidentin wünscht allen schöne und erholsame Ferien.

Für richtiges Protokoll

Der Ratssekretär

W. Fering



PROTOKOLL
DES GROSSEN
GEMEINDERATES
OPFIKON

SITZUNG VOM

2. Juli 1979

234

Protokoll geprüft

Die Ratspräsidentin

H. Kunz

Der 1. Vizepräsident

H. Jung

Der 2. Vizepräsident

H. Jung